



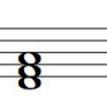
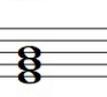
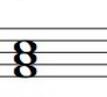
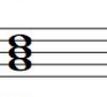
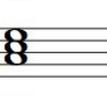
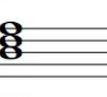
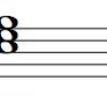
## A) Grundlagen

### Lesen von Akkorden

#### Tonleiterstufenakkorde + Akkordschreibweise

Die Grundlage des freien Klavierspiels nach Leadsheets ist die Kenntnis über Akkorde und Akkordzusammenhänge! Ohne ein grundlegendes Verständnis über Akkorde ist ein Spielen nach Leadsheets schlichtweg nicht möglich.

Um ein Lied nach Akkorden zu spielen, helfen uns die Tonleiterstufenakkorde:

C	Dm	Em	F	G	Am	H°	C
							
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Dur	Moll	Moll	Dur	Dur	Moll	vermindert	Dur

Die Regelmäßigkeit der Dur-Moll-Abfolge:

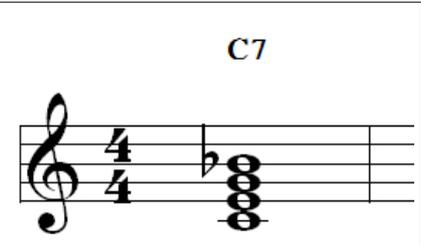
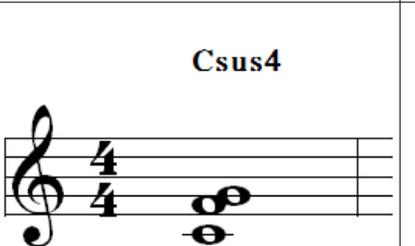
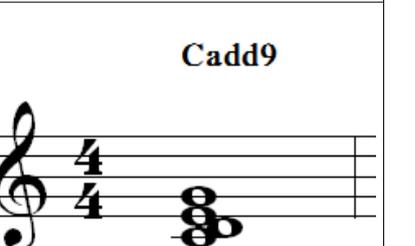
Dur-Moll-Moll-Dur-Dur-Moll

ist auf jede andere Dur-Tonart übertragbar und sollte geübt werden. Das heißt im Umkehrschluss, dass wir die Tonleitertöne der Tonart des Liedes kennen müssen, welches wir spielen möchten. Um sich von Noten dauerhaft zu lösen, sollte immer in Tonstufen „gedacht“ werden, z.B. C=1, D=2, E=3 usw.

#### [ZUM VIDEO](#)

#### Akkorderweiterungen

Zu den häufigsten Akkorderweiterungen in Leadsheets gehören:

7	sus4	add9
<p>C7</p> 	<p>Csus4</p> 	<p>Cadd9</p> 

#### [ZUM VIDEO](#)

## Einfache Akkordbegleitung (Schnellstarter-Methode)

### Einfache Begleitung: Melodie+Tonleiterstufenakkorde

Für die einfachste Möglichkeit, ein Lied nach Akkorden zu spielen, schlage ich folgende Vorgehensweise vor:

- Erkenne die Tonart des Songs
- Spiele die Tonleiterstufenakkorde der Tonart
- Spiele die Melodie und ergänze diese mit Tonleiterstufenakkorden in DER Umkehrung, in der die Melodie an oberster Stelle steht

#### Beispiel: „Happy Birthday“

Musical notation for 'Happy Birthday' showing a simple accompaniment method. The score is in G major, 3/4 time. The right hand plays a simple melody, and the left hand plays chords corresponding to the notes above. Chords are labeled G, D, D7, G, G, C, G, D7, G.

### [ZUM VIDEO](#)

### Kombination: Akkorde+einzelne Melodietöne

Es macht jedoch selten Sinn, JEDEN einzelnen Melodieton mit einem Akkord zu versehen. Schöner und interessanter wird es, wenn Akkorde und EINZELNE Melodietöne kombiniert werden:

Musical notation for 'Happy Birthday' showing a combination of chords and individual notes. The score is in G major, 3/4 time. The right hand plays a simple melody, and the left hand plays chords corresponding to the notes above. Chords are labeled G, D, D7, G, G, C, G, D7, G. Individual notes are highlighted in yellow.

### [ZUM VIDEO](#)

### Linke Hand Standard Begleitmuster

Mit dem 1-5-8-Muster kommst du gut mit der linken Hand durch jeden Song:

Musical notation for 'Happy Birthday' showing a standard left-hand accompaniment pattern. The score is in G major, 3/4 time. The right hand plays a simple melody, and the left hand plays a standard 1-5-8 accompaniment pattern. The first measure of the left hand is highlighted in red with the numbers 1, 5, 8 below it.

### [ZUM VIDEO](#)

## Begleitung mit „Magic Notes“

Mit den (nur) 2 Tönen einer Tonart kannst du sehr schnell ein Lied einfach nach Akkorden begleiten. Diese „Universaltöne“ bestehen aus der 1. und 5. Stufe der jeweiligen Tonart und passen zu den wichtigsten Akkordstufen I-II-(III; nur als Basston)-IV-V-VI.

Magic Notes

Einfache Begleitung mit „Magic Notes“ am Beispiel „Happy Birthday“

Melodie

Magic Notes

Muster 1-5-8

G D G

C G D G

[ZUM VIDEO](#)

## Das Spielen mit Begleitmustern

### Anwendung von Begleitmustern

In den letzten Kapiteln hast du die Basis des Spielens nach Leadsheet kennen gelernt: Das Spielen nach Akkorden. Mit diesem Wissen kannst du schnell die Akkorde eines Leadsheets in eine einfache Begleitung bzw. in ein einfaches Spielen eines Liedes verwandeln. Auch die „Magic Notes“ sind für die schnelle Umsetzung von Akkorden elementar und sie werden uns im Laufe des Kurses wieder begegnen.

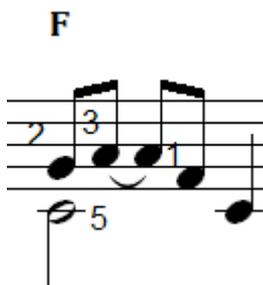
Was das Begleiten/Spielen eines Songs (frei, nach Akkorden) allerdings interessant und abwechslungsreich macht, sind:

### Begleitmuster!

**Begleitmuster sind ein-oder mehrtaktige Phrasen, die in Tonstufen verstanden werden müssen und somit auf unterschiedliche Akkorde übertragbar sind. Die Kombination von mehreren Begleitmustern macht das Klavierspiel erst individuell, dynamisch und abwechslungsreich!**

Dabei kommt es nicht darauf an, sehr viele Muster für das Spielen eines Songs nach Akkorden zu verwenden. Schon mit nur 2 Mustern kannst du einen Song nach Akkorden ansprechend gestalten. Darauf gehe ich im Kapitel B ausführlich ein.

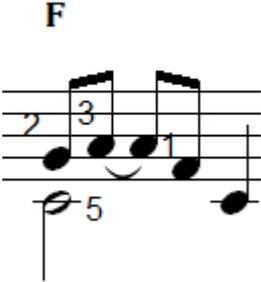
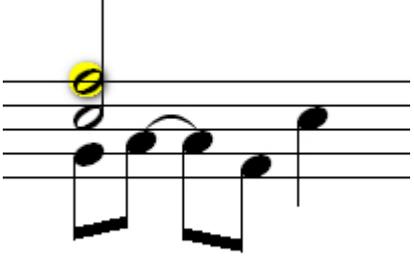
Beispiel eines Begleitmusters:



[ZUM VIDEO](#)

### Umkehren der Begleitmuster

Das Wissen über Akkorde und deren Umkehrungen (s. Video „Tonleiterstufenakkorde+Melodie“) ist auch für den Umgang mit Begleitmustern Voraussetzung. Ich kann z.B. ein und dasselbe Muster in verschiedenen Umkehrungen spielen, so, wie es zum Song und zur Melodie passt.

Ausgangsmuster (2. Umk.)	Alternativmuster (Grundst.)	Alternativmuster (1. Umk.)
		

### [ZUM VIDEO](#)

### Anpassen der Begleitmuster

Das Denken in Tonstufen löst dauerhaft von den Noten und ist Voraussetzung für den flexiblen Umgang mit Begleitmustern. Wenn einmal das Muster „verstanden“ ist, kannst du dieses Muster bei bestimmten Stellen eines Songs, die es evtl. erfordern oder bei denen du eine Änderung wünschst, angepasst werden. In folgendem Video zeige ich dir einige Beispiele. Auch im weiteren Verlauf des Kurses gehe ich ausführlich an konkreten Beispielen auf dieses Thema ein.

### [ZUM VIDEO](#)

## B) Musterkombinationen (1)

Sloop John B Trad.

We come on the sloop John B. My grand-fa-ther and me round Nas-sau  
 town we did roam. Drin-king all night, we got in - to a  
 fight, I feel so broke up, I want to go home.

### Musterkombination 1 (Sloop John B):

Muster 1 rechts	Rechts	Muster 1 links (F)
<p style="text-align: center;"><b>F</b></p>	<p style="text-align: center;">Tonleiterstufen- akkorde (TLS) mit Melodieanteilen</p>	

The image displays a piano score in 4/4 time, consisting of three systems of music. The score is annotated with various elements:

- System 1 (Measures 1-6):** The right hand features a melodic line with a pattern labeled "Muster 1" (measures 1-2) and "TLS" (measures 3-4). Chord diagrams for F, B $\flat$ , and F are shown above the staff. The left hand provides a bass line with a pattern labeled "Muster 1" (measures 1-2).
- System 2 (Measures 7-11):** The right hand continues the melodic line with patterns labeled "Muster 1" (measures 7-8) and "TLS" (measures 9-10). Chord diagrams for C, C, F, and B $\flat$  F are shown above the staff. The left hand continues the bass line.
- System 3 (Measures 12-15):** The right hand features a melodic line with patterns labeled "Muster 1" (measures 12-13) and "TLS" (measures 14-15). Chord diagrams for B $\flat$ , F, C, F, and B $\flat$  F are shown above the staff. The left hand continues the bass line.

[ZUM VIDEO](#)

Bolle reiste jüngst zu Pfingsten

trad.

Bol-le reiste jüngst zu Pfingsten, nach Pan-kow war sein Ziel.  
 Da verlor er sei-nen Jüng-sten janz plötzlich im Je-wühl. Ne

volle halbe

Stunde hat er nach ihm je-spürt.

Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich a müsiert.

**Musterkombination 1 (angepasst ; Bolle):**

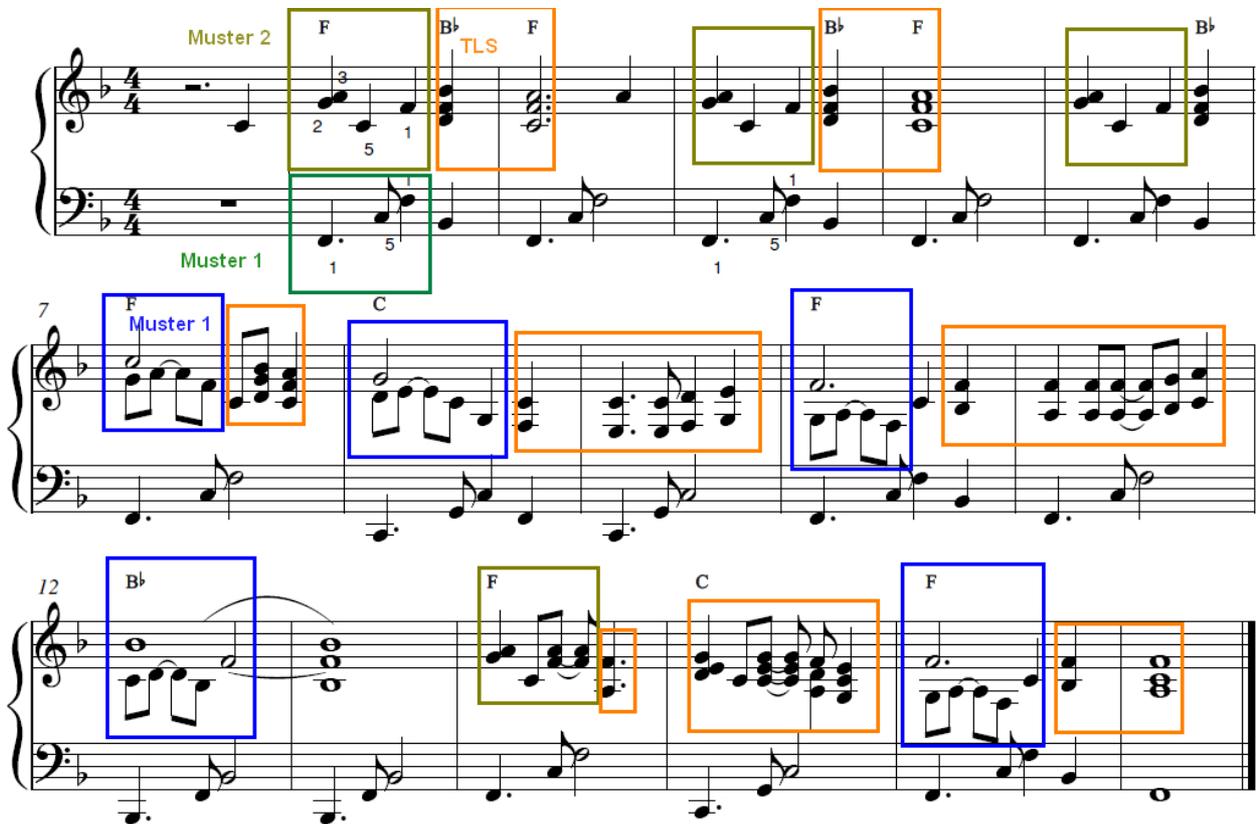
Muster 1 rechts	Rechts	Muster 1 links (F)
<p style="text-align: center;"><b>F</b></p>	<p style="text-align: center;">Tonleiterstufen- akkorde (TLS) mit Melodieanteilen</p>	

[ZUM VIDEO](#)

**Kombination der bisherigen 2 Muster mit einem neuen, dritten Muster**

**Musterkombination 2 (Sloop John B):**

Muster 1 rechts	Muster 2 rechts	Rechts	Muster 1 links
<p><b>F</b></p> 	<p><b>F</b></p> 	<p>Rechts</p> <p>Tonleiterstufen- akkorde (TLS) mit Melodieanteilen</p>	

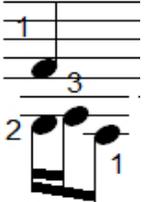
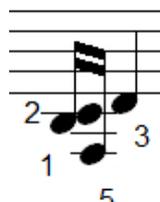


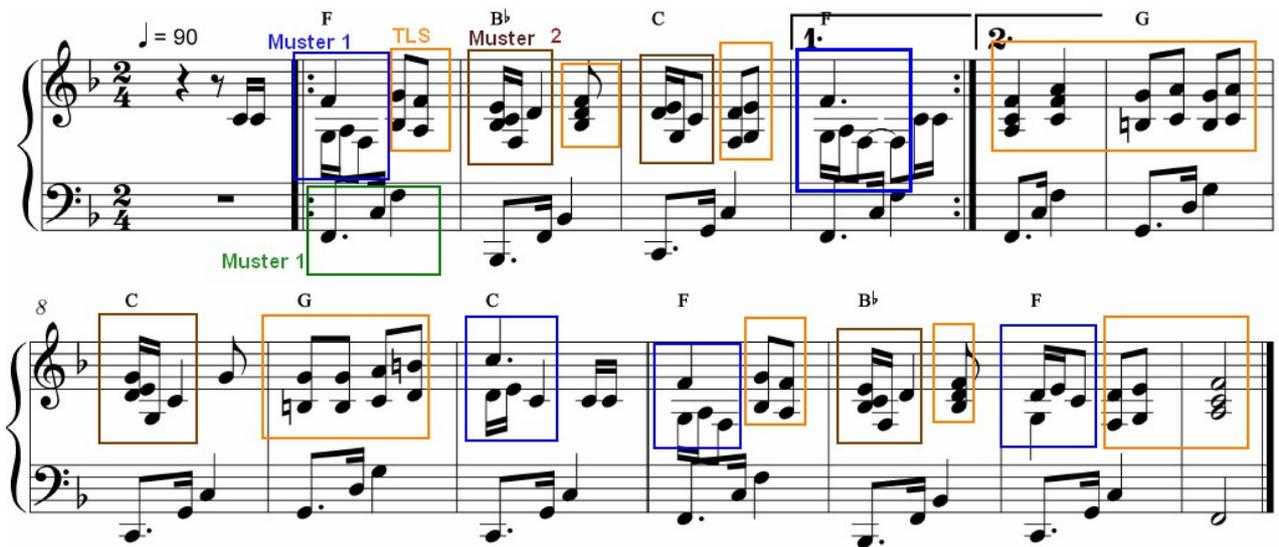
The piano score consists of three systems of music, each with a treble and bass clef. The key signature has one flat (Bb). Measure numbers 4, 7, and 12 are indicated. The score is annotated with colored boxes and labels:

- Muster 2 (Green boxes):** Located in measures 4, 5, 6, 8, 9, and 10. It highlights specific chord and melodic fragments in the treble clef.
- Muster 1 (Green boxes):** Located in measures 4, 5, 8, and 9. It highlights the bass line in the bass clef.
- Muster 1 (Blue boxes):** Located in measures 7, 8, 9, 10, 11, and 12. It highlights melodic lines in the treble clef.
- Muster 1 (Orange boxes):** Located in measures 7, 8, 9, 10, 11, and 12. It highlights chordal accompaniment in the treble clef.
- TLS (Orange box):** Located in measure 5, highlighting a specific chordal structure.

[ZUM VIDEO](#)

**Musterkombination 2 (angepasst; Bolle):**

Muster 1 rechts	Muster 2 rechts	Rechts	Muster 1 links
<b>F</b> 	<b>B♭</b> 	Tonleiterstufen- akkorde (TLS) mit Melodieanteilen	



♩ = 90

F Muster 1 TLS Muster 2 C 1. F 2. G

8 C G C F B♭ F

[ZUM VIDEO](#)

Der Mond ist aufgegangen Claudius/JAP Schulz

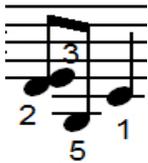
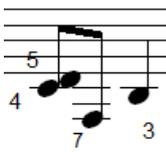
C G<sup>7</sup> C F C G<sup>7</sup> C F C G<sup>7</sup> C F D<sup>7</sup> G

Der Mond ist aufge-gan-gen, die goldnen Sternlein prangen am Him-mel hell und klar, der

G<sup>7</sup> C F C G<sup>7</sup> C F C G<sup>7</sup> C F C F<sup>6</sup> G<sup>7</sup> C

Wald steht schwarz und schwei-get und aus den Wiesen stei-get der weiÙe Nebel wunder-bar.

**Musterkombination 3 (Der Mond ist aufgegangen):**

Muster 2 rechts	Muster 3 rechts	Muster 4 rechts	Rechts	Links (Muster 2):
<p><b>C</b></p> 	<p><b>G7sus4 G</b></p> 	<p><b>Dmadd9 G</b></p> 	<p>Tonleiterstufen- akkorde (TLS) mit Melodieanteilen</p>	<p>Begleitbass gem. der Akkordfolge mit Übergangs- tönen</p>

♩ = 90

**TLS** Dm/FC/E Dm/F C/A

**Muster 3** G7sus4 G C

**Muster 2** F C/E

**Muster 4** Dmadd9 G Cadd9

**Muster 2 (Begleitbass mit Übergangstönen)**

6 Dm/F Am/F# Gsus4 G C Dm/FC/E Dm/F C/A G7sus4 G C C/A F C/E

11 Dmadd9 G Cadd9 C C/E Dm/Am/F# G7sus4 G C

[ZUM VIDEO](#)

Im Märzen der Bauer Deutsches Volkslied

F Gm C F C F

Im Mär-zen der Bau-er die Röss-lein an-spannt.  
Er setzt sei-ne Fel-der und Wie-sen in-stand.

7 C F Gm C F

Er pflü-get den Bo-den, er  
eg-get und sät und rührt sei-ne Hän-de früh-mor-gens und spät.

**Musterkombination 3 (angepasst; Im Märzen der Bauer):**

Muster 2 rechts	Muster 4 rechts	Rechts	Links (Muster 2):
<p><b>C</b></p>	<p><b>Gm</b></p>	<p>Tonleiterstufen- akkorde (TLS) mit Melodieanteilen</p>	<p>Begleitbass gem. der Akkordfolge mit Übergangs- tönen</p>

F TLS Gm Muster 4 C Muster 2 F C F

8 C7 F Gm C C

Links: Muster 1 in Verbindung mit Muster 2 (Begleitbass mit Übergangstönen)

[ZUM VIDEO](#)

Ade nun zur guten Nacht

Trad

A - de nun zur gu - ten Nacht! Jetzt wird der Schluss ge - macht, dass  
 ich muss schei - den. Im Som - mer da wächst der Klee, im  
 Win - ter, da schneit's den Schnee, da komm ich wie - der.

Chords: F, C, F, C, F, B<sup>b</sup>, F, Dm, B<sup>b</sup>, C, F, B<sup>b</sup>, Gm, C, F, Dm, B<sup>b</sup>, C, F

Musterkombination 4 (Ade nun zur guten Nacht):

Muster 5 rechts	Muster 6 rechts	Muster 7 (2) rechts	Rechts	Links (Muster 3):
<p><b>C</b></p>	<p><b>B<sup>b</sup></b></p>	<p><b>Gm</b></p>	<p>Tonleiterstufen- akkorde (TLS) mit Melodieanteilen</p>	<p><b>F</b></p>

The image shows a musical score for piano in 4/4 time, consisting of three systems of music. The score is annotated with various patterns and chord names.

**System 1 (Measures 1-5):**

- Measure 1: Treble clef has a whole rest. Bass clef has a whole note chord F (F2, A2, C3). Labeled "TLS" in orange.
- Measure 2: Treble clef has a quarter note C4, quarter note E4, quarter note G4, quarter note F4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "Muster 5 rechts" in blue.
- Measure 3: Treble clef has a quarter note F4, quarter note A4, quarter note C5, quarter note B4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "F" in orange.
- Measure 4: Treble clef has a quarter note Bb4, quarter note G4, quarter note F4, quarter note E4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "Bb" in orange.
- Measure 5: Treble clef has a quarter note F4, quarter note A4, quarter note C5, quarter note B4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "F" in orange and "Dm" in orange.

**System 2 (Measures 6-10):**

- Measure 6: Treble clef has a quarter note Bb4, quarter note G4, quarter note F4, quarter note E4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "Bb" in orange.
- Measure 7: Treble clef has a quarter note C5, quarter note B4, quarter note A4, quarter note G4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "C" in orange.
- Measure 8: Treble clef has a quarter note F4, quarter note A4, quarter note C5, quarter note B4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "F" in orange. Fingerings "1" and "5" are shown in pink.
- Measure 9: Treble clef has a quarter note Bb4, quarter note G4, quarter note F4, quarter note E4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "Muster 6 rechts" in red.
- Measure 10: Treble clef has a quarter note Gm4, quarter note F4, quarter note E4, quarter note D4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "Muster 7 rechts" in green.

**System 3 (Measures 11-15):**

- Measure 11: Treble clef has a quarter note F4, quarter note A4, quarter note C5, quarter note B4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "F" in orange.
- Measure 12: Treble clef has a quarter note Dm4, quarter note C4, quarter note B3, quarter note A3. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "Dm" in orange.
- Measure 13: Treble clef has a quarter note Bb4, quarter note G4, quarter note F4, quarter note E4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "Bb" in orange.
- Measure 14: Treble clef has a quarter note C5, quarter note B4, quarter note A4, quarter note G4. Bass clef has a quarter note F2, quarter note A2, quarter note C3. Labeled "C" in orange.
- Measure 15: Treble clef has a whole note chord F (F4, A4, C5, B4). Bass clef has a whole note chord F (F2, A2, C3). Labeled "F" in orange.

[ZUM VIDEO](#)

**Musterkombination 5 (Ade nun zur guten Nacht):**

Muster 8 rechts	Muster 9 rechts	Muster 10 rechts	Rechts	Links (Muster 3)
<b>C</b>	<b>F</b>	<b>B<math>\flat</math></b>	Tonleiterstufen- akkorde (TLS) mit Melodie- anteilen	<b>F</b> 1

[ZUM VIDEO](#)

**Musterkombination 6 (Eurovisionsfanfare):**

Eurovisions-Fanfare

Charpentier

Muster 2 rechts	Muster 9 rechts	Muster 3 rechts	Muster 8 rechts	Rechts	Links: Muster 3
<b>C</b> 	<b>F</b> 	<b>C7sus4 C7</b> 	<b>C</b> 	Tonleiterstufenakkorde (TLS) mit Melodieanteilen	<b>F</b> 

[ZUM VIDEO](#)

**Musterkombination 7 (Kein schöner Land):**

Kein schöner Land

Anton Wilhelm von Zuccalmaglio

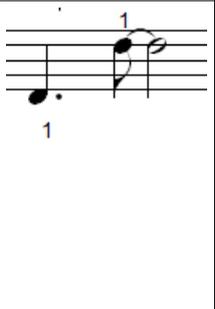
Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als hier das uns - re weit und  
 breit, wo wir uns fin - den wohl un - tern Lin - den zur A - bend -  
 zeit, wo wir uns fin - den wohl un - tern Lin - den zur A - bend - zeit.

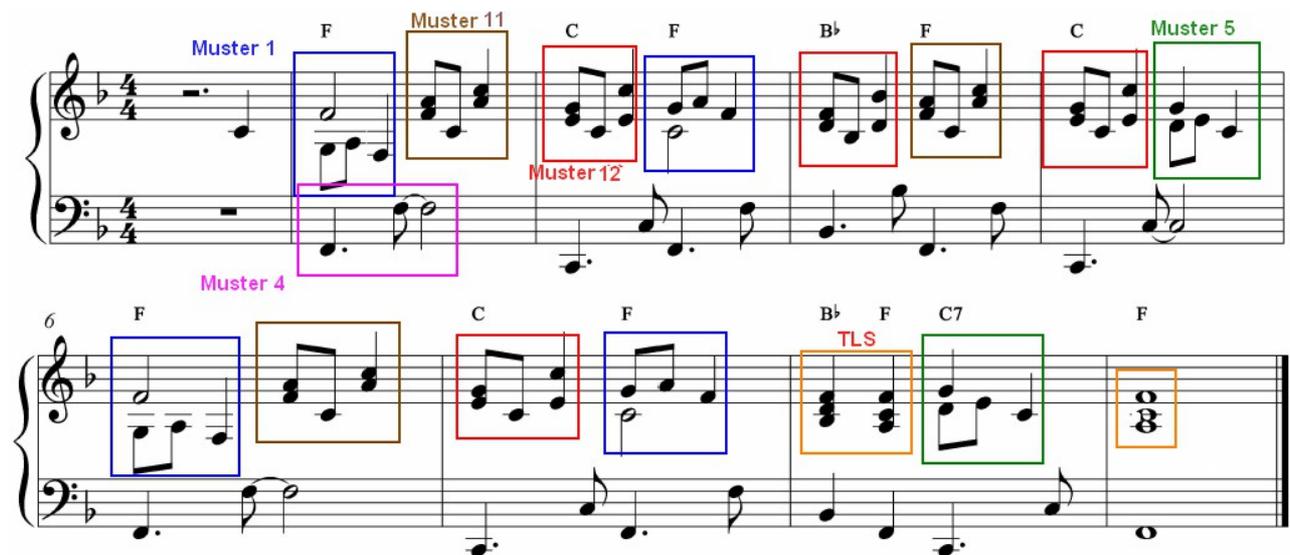
Muster 1 rechts	Muster 5 rechts	Muster 11 rechts	Muster 12 rechts	Rechts	Muster 4 links
<b>F</b>	<b>C</b>	<b>F</b>	<b>C</b>	Tonleiter- stufen- akkorde (TLS) mit Melodie- anteilen	1

Diagram illustrating the piano accompaniment for 'Kein schöner Land', showing the application of patterns (Muster) and chords (F, C, G) across the score. The score is in 3/4 time and features a treble and bass clef. The patterns are highlighted with colored boxes: Muster 1 (blue), Muster 4 (purple), Muster 5 (green), Muster 11 (orange), Muster 12 (red), and TLS (orange). Chords are indicated by letters above the notes: F, C, G, C, F, F, C, F.

[ZUM VIDEO](#)

### Musterkombination 7 (Eurovisionsfanfare, Akkordversion)

Muster 1 rechts	Muster 5 rechts	Muster 11 rechts	Muster 12 rechts	Rechts	Muster 4 links
<b>F</b>	<b>C</b>	<b>F</b>	<b>C</b>	Tonleiter- stufen- akkorde (TLS) mit Melodie- anteilen	



The musical score is in 4/4 time and F major. It consists of two systems of music. The first system (measures 1-5) shows a sequence of chords: F, C, F, B $\flat$ , F, C. Various patterns (Muster 1, 11, 12, 5) are highlighted with colored boxes. The second system (measures 6-7) shows a sequence of chords: F, C, F, B $\flat$ , F, C7, F. Patterns 1, 11, 12, TLS, and 5 are highlighted. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

[ZUM VIDEO](#)

2

**Musterkombinationen&Verbindungstechniken**

„V“=Verbindungstechnik

**Musterkombination 8 (Amazing Grace)**

Amazing Grace

John Newton/trad.

A - ma - zing grace! How sweet the sound that saved a wretch like me!  
I once was lost, but now am found; was blind, but now I see.

Muster 1 rechts	V-Technik 1 (I-IV)	Muster 2 rechts	V-Technik 2 (V-I)
<p><b>F</b></p>	<p><b>F7</b></p>	<p><b>F</b></p>	<p><b>Csus4</b>      <b>C/E</b></p>

V-Technik 3	Muster 5 links	V-Technik 4 (V-I)	Muster 1 links	Rechts
<p><b>F</b></p>		<p><b>F/C</b>      <b>C7</b>      <b>F</b></p>		<p>Tonleiterstufenakkorde (TLS) mit Melodieanteilen</p>

♩ = 90

Musical score in 3/4 time, tempo 90. The score is divided into three systems of staves. The first system (measures 1-6) includes 'Muster 1' (blue), 'V-Technik 1 (I-IV)' (orange), 'Muster 5' (purple), 'Muster 5' (green), and 'TLS' (orange). The second system (measures 7-12) includes 'Muster 2' (red), 'Csus4 V-Technik 2 (V-I)' (orange), 'V-Technik 3' (orange), and 'V-Technik 4 (V-I)' (orange). The third system (measures 13-18) includes 'F' (blue), 'V-Technik 1 (I-IV)' (orange), 'F7' (orange), 'F7' (green), 'F/C' (orange), 'C7' (orange), and 'F' (orange).

[ZUM VIDEO](#)

My Bonnie Lies Over The Ocean Scotland trad.

My Bon-nie lies o-ver the o-cean, my Bon-nie lies o-ver the sea.

my Bon-nie lies o-ver the o-cean, Oh, bring back my Bon-nie to

me.

**Musterkombination 8 (My bonnie lies over the ocean)**

$\text{♩} = 100$

Muster 2

F TLS

C V-Technik 3

Muster 5

V-Technik 2 (V-I)

Gsus4 G/B

C V-Technik 1 (I-IV)

F

C Muster 1

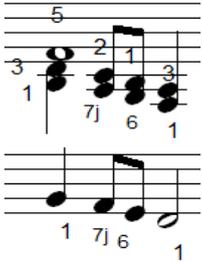
F

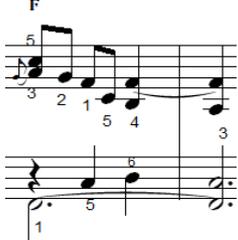
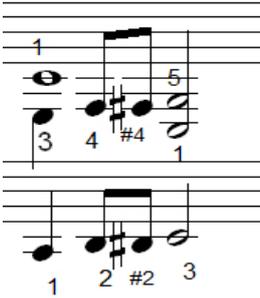
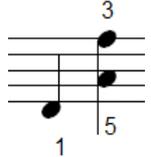
V-Technik 4 (V-I)

G C

[ZUM VIDEO](#)

**Musterkombination 9 (Knobody knows)**

Muster 5 rechts	V-Technik 6 (IV-I)	Muster 2 rechts	Muster 13 rechts
<p><b>C</b></p> 	<p><b>B♭ F</b></p> 	<p><b>F</b></p> 	<p><b>F</b></p> 

V-Technik 3	V-Technik 5 (V-I)	Muster 6 links (F)	Rechts
<p><b>F</b></p> 	<p><b>C C/E</b></p> 	<p><b>F</b></p> 	<p>Tonleiterstufenakkorde (TLS) mit Melodieanteilen</p>

♩ = 90

Muster 2 rechts

Muster 6 links

TLS

F B $\flat$  F B $\flat$  C C/E F B $\flat$

6 F B $\flat$ /D F C B $\flat$  F F

V-Technik 3

Muster 5 rechts

V-Technik 5 (V-I)

V-Technik 3

V-Technik 6 (IV-I)

Muster 13 rechts

V-Technik 5 (V-I)

V-Technik 5 (V-I)

V-Technik 3

V-Technik 5 (V-I)

[ZUM VIDEO](#)

## 3

## Reharmonisierungstechniken

Die Reharmonisierung (Verändern/Erweitern einer Akkordverbindung) geschieht häufig durch das „Einschieben“ einer Zwischendominanten.

Hier ein Beispiel aus den letzten beiden Takten des Liedes „Knobody knows“:

„Standard“-Version:	Reharmonisierte Version (Reharmonisierungstechnik 1: II-V-I)
<p>F C7 F</p> 	<p>F G7 C7 F</p>  <p>Zwischendominante: G ist Stufe 5 von C; C ist Stufe 5 von F</p>

♩ = 90



Diese Technik kannst du immer vor einem Dominantakkord (Stufe V) einsetzen. Nach der Stufe V folgt dann i.d.R. Die Tonika (Stufe I).

Hier der Einsatz dieser Technik als Beispiel im Song „My Bonnie lies over the ocean“:

The image shows a musical score for the song "My Bonnie lies over the ocean". The score is written on a grand staff (treble and bass clefs). The tempo is marked as ♩ = 100. The key signature is one flat (B-flat major). The score consists of several measures. The first three measures are marked with the chord C. The fourth measure is marked with the chord F. The fifth measure is marked with the chord C. The sixth and seventh measures are marked with the chord D7. The eighth measure is marked with the chord Gsus4. A red box highlights the D7 and Gsus4 chords, indicating the technique being discussed in the text.

Setze diese Technik in unseren bisherigen Songs ein!

[ZUM VIDEO](#)

## Musterkombination 10 (Red River Valley)

In diesem Arrangement finden wir eine weitere Reharmonisierungstechnik.

### Reharmonisierungstechnik 2:I-VI (Parallele Molltonart)

Die parallele Molltonart dient sozusagen als „Austauschkord“ zur Tonika (Grundakkord einer Tonart):

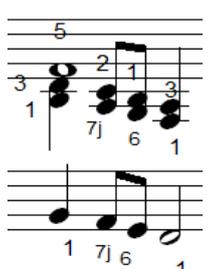
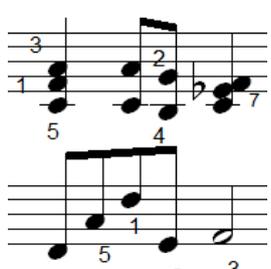
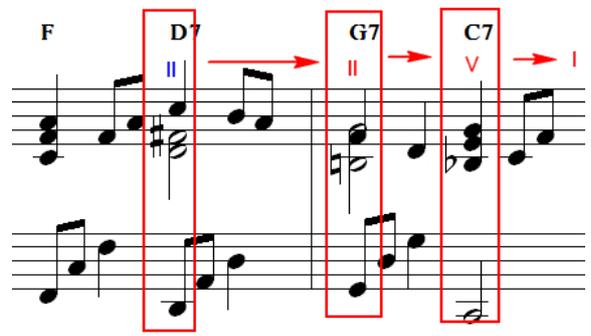
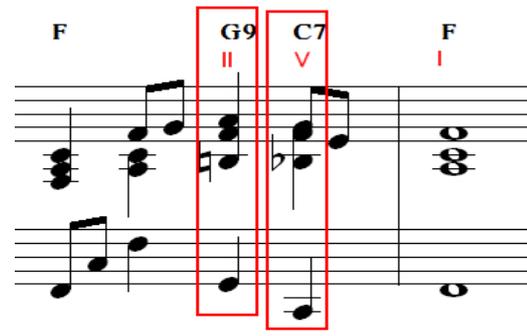
Dabei kann der Grundakkord gleichbleibend in einer beliebigen Umkehrung gespielt werden, wobei sich nur der Basston ändert. Daraus ergibt sich dann die parallele Molltonart mit der Erweiterung „7“:

Die zweite Reharmonisierungstechnik lässt sich sehr gut mit der ersten kombinieren. Durch das „Einschieben“ der Zwischendominanten“ kommt sehr gut zur parallelen Molltonart:

Red River Valley

Amerikanisches Volkslied

From this val-ley they say you are go-ing. We will miss your bright eyes and sweet smile; For they say you are taking the sunshine that has brightened our pathways awhile.

V-Technik 6 (IV-I)	V-Technik 7 (I-IV)	Muster 1 links (F)	Rechts
<p><b>B<sup>b</sup> F</b></p> 	<p><b>F F7</b></p> 		<p>Tonleiterstufenakkorde (TLS) mit Melodieanteilen</p>
Rehar-Technik 1 (II-V-I) F Dur		Rehar-Technik 1 (II-V-I) F Dur	
			

Rehar-Technik 2 (I-VI; par. Molltonart)

A musical diagram illustrating the 'Rehar-Technik 2' in a minor key. It shows two measures of music. The first measure is labeled 'Bb I' and the second 'Gm7 IV'. An arrow points from the first measure to the second, indicating a reharmonization. The notation includes a treble clef with a key signature of two flats and a bass clef.

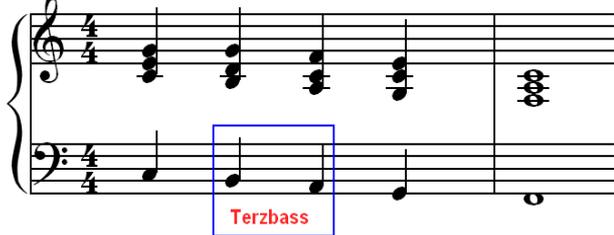
A detailed piano score for 'Rehar-Technik 2' in 4/4 time, marked with a tempo of ♩ = 80. The score is divided into two systems. The first system (measures 1-5) includes annotations for 'V-Technik 7' (F, F7), 'V-Technik 6' (Bb, F), 'Muster 7' (F, D7), and 'Rehar-Technik 1' (G7, C7). The second system (measures 6-10) includes 'V-Technik 7' (F, F7), 'Rehar-Technik 2' (Bb, Gm7), and 'Rehar-Technik 1' (F, G9, C7, F). The score features various chord changes and is annotated with 'TLS' and '1 5' in the bass line.

[ZUM VIDEO](#)

## Musterkombinationen, Techniken und „Lückenfüller“

### Musterkombination 11 (Sally Gardens)

In diesem Arrangement verwenden wir u.a die „Terzbass“-Verbindungstechnik, eine sehr schöne Technik mit Slash-Chords (Terz im Bass) von der Stufe I zur Stufe IV und V.

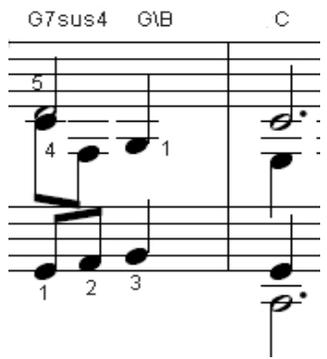
Verbindung I-V-IV	Verbindung I-V-IV mit Terzbass (V-Technik 8)
<p style="text-align: center;">I    V    IV C    G    F</p> 	<p style="text-align: center;">I    V    IV C    G/B    F/A    C/G    F</p> 

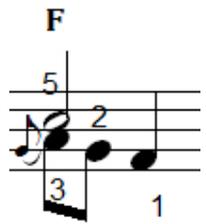
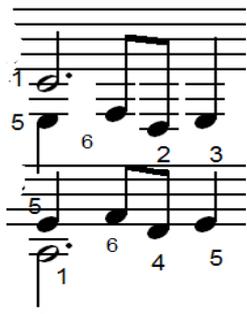
Neben weiterer Begleitmuster verwenden wir zu dem ein „Lückenfüller“-Lick.

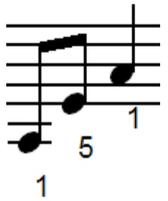
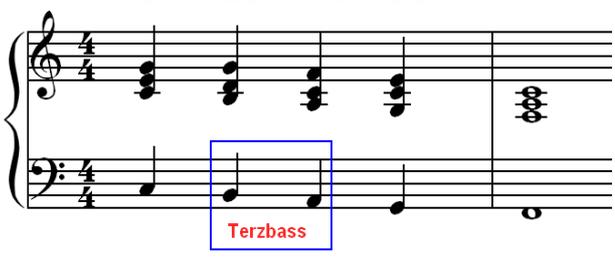
Down by the Sally Gardens W.B. Yeats/trad.



It was down by the Sal-ly Gardens, my love and I did meet. She crossed the Sal-ly  
Gar-dens with li - ttle snow-white feet. She bid me take love ea - sy, as the  
leaves grow up on the tree, But I was young and foolish, and with her did not agree.

Muster 2 rechts	Muster 5 rechts	V-Technik 9 (V-I)
<p><b>C</b></p> 	<p><b>G</b></p> 	<p>G7sus4 G/B C</p> 

Muster 13 rechts	Lückenfüller 1	Lückenfüller 2	Rechts
<p><b>F</b></p> 	<p><b>C</b></p> 	<p><b>C</b></p> 	<p>Tonleiterstufenakkorde (TLS) mit Melodieanteilen</p>

Muster 1 links (C)	Muster 7 links (C)	V-Technik 8 (I-V-(IV))
		<p>I → V → IV</p> <p>C → G/B → F/A → C/G → F</p>  <p>Terzbass</p>

The image shows a musical score for piano in 4/4 time, marked with a tempo of quarter note = 90. The score is divided into three systems of staves (treble and bass clef). The first system (measures 1-5) includes annotations for 'V-Technik 8', 'Muster 2' (blue boxes), 'Muster 13' (green box), 'Muster 1' (pink box), 'V-Technik 9' (brown box), and 'Lückenfüller 1' (grey box). The second system (measures 6-10) includes '2. Lückenfüller 1' (grey box), 'Muster 7' (pink box), and 'Lückenfüller 2' (grey box). The third system (measures 11-15) includes 'V-Technik 8', 'V-Technik 9', and 'Gsus4 G/B' (brown box). Chord symbols are placed above the treble clef: C, G2/B, F/A, C/E, F, Gsus4 G/B, C, Am, G, Em, F, G, C. The score concludes with a double bar line and a final chord symbol C.

[ZUM VIDEO](#)

## Anwendungsbeispiele der Verbindungstechnik 8

Die Verbindungstechnik 8 kannst du häufig einsetzen für die Begleitung nach Akkorden von der Stufe I zur Stufe V oder Stufe IV. Dabei wird diese Verbindungstechnik auch zu einer Reharmonisierungstechnik durch das Bilden der Slash-Chords.

Hier ein Beispiel der Anwendung auf das Lied „Amazing Grace“:

The image shows a musical score for the song "Amazing Grace" in 3/4 time, with a tempo of 90 bpm. The score is written for piano and features a central section highlighted with a brown box. This section is labeled "V-Technik 8" and includes the following chords: F, C6/E, B<sup>b</sup>/D, F/C, and F. The bass line in this section is marked with a red arrow, indicating the application of the "V-Technik 8" technique. The score also includes a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. The tempo is indicated as ♩ = 90. The score is written in a standard musical notation style with a grand staff (treble and bass clefs).

[ZUM VIDEO](#)



♩ = 100

C F C D7

8 G Lückenfüller 3

Große 7

Lückenfüller 4 (C)

C C

Hier am Beispiel von „Nobody knows“

♩ = 90

F B♭ F

Lückenfüller 4

[ZUM VIDEO](#)

## C) Intro-/Schlusstechnik

### Der „Dominant-Septakkord“

Stufe V → 1

Typisches, dynamisches Schluss-Pattern

The image shows a piano accompaniment in 4/4 time. The chords are: G (treble: G4, B4, D5; bass: G2), C (treble: E4, G4, B4; bass: C2), G7 (treble: G4, B4, D5, F5; bass: G2), C (treble: E4, G4, B4; bass: C2), F/G (treble: F4, A4, C5; bass: G2), G (treble: G4, B4, D5; bass: G2), and C (treble: E4, G4, B4; bass: C2). The G7 and F/G chords are highlighted in green. A red arrow points from 'Stufe V' to '1' above the G chord. A red box encloses the final three chords (F/G, G, C) with the label 'Typisches, dynamisches Schluss-Pattern'.

Der „Dominant-Septakkord“ führt i.d.R. Immer zurück auf den Grundakkord einer Tonart. Bei den meisten Songs wird er kurz vor Ende des Songs, also z.B. als vorletzter Akkord gespielt, bevor dann der Schlussakkord gespielt wird.

### [ZUM VIDEO](#)

### Intro-Schlusstechnik mit „Magic Notes“

Die Stufen I und V eines Akkordes bezeichnen wir als „Magic Notes“, da sie über die 6 wichtigsten Tonleiterstufenakkorde gut klingen (s. Grundlagenkapitel: „Begleitung mit „Magic Notes“). Ein beliebtes Schlusspattern eines Songs könnte nun folgendermaßen aussehen:

Schluss-Pattern mit „Magic Notes“

The image shows a piano accompaniment in 4/4 time. The chords are: C (treble: G4, B4, D5; bass: C2), F/G (treble: F4, A4, C5; bass: G2), G (treble: G4, B4, D5; bass: G2), and C (treble: E4, G4, B4; bass: C2). Fingerings are indicated: C (treble: 1, 5; bass: 1), F/G (treble: 5, 5; bass: 1, 1), G (treble: 1, 1; bass: 5), C (treble: 1, 5; bass: 1).

Für das Erstellen eines Intros/Endings kannst du die Magic Notes der Grundtonart eines Songs in beliebiger Reihenfolge über die ersten Akkorde eines Songs kombinieren:

C F F/G G C

Beginn oder Ending des Songs

Durch hinzufügen von Melodieanteilen des jeweiligen Songs lassen sich nun schöne Intros/Endings erstellen.

Beispiel „Sallys Garden“

♩ = 90

C G/B F2/A C/G F2 Gsus4

5 C F/G G/B C

Magic Notes

## Beispiel „Der Mond ist aufgegangen“

The image displays a piano accompaniment for the song "Der Mond ist aufgegangen" in 4/4 time. The score is divided into two systems. The first system consists of five measures. The second system consists of three measures, starting with a measure number '6' above the treble clef. The right hand (treble clef) features a melodic line with eighth notes, often beamed in pairs, and some chords. The left hand (bass clef) provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes. Chords are indicated by letters above the notes: C, F, G, C, Am, F, Dm, G, C in the first system, and F, G, C in the second system. The piece concludes with a double bar line.

[ZUM VIDEO](#)

**Leadsheet-Muster-Beispielkombinationen** (Dieser Bereich wird stetig erweitert)

Tonleiterstufenakkorde+Melodieanteile+Musterkombinationen

Bei folgenden Liedbeispielen habe ich eine mögliche Musterkombination skizziert. Tonleiterstufenakkorde+Melodieanteile sind nicht gesondert gekennzeichnet.

**Beispiel: „Das Wandern ist des Müllers Lust“**

Das Wandern ist des Müllers Lust Wilhelm Müller/Carl Friedrich Zöllner

Muster 1 (red box) Muster 5 (green box)

Das Wan-der-n ist des Mül-lers Lust, Das Wan-der-n ist des Mül-lers Lust, das

5 Wan - der-n. Das muss ein schlech-ter Mül-ler sein, dem nie-mals fiel das

10 Wan-der-n ein dem nie-mals fiel das Wan-der-n ein, das Wan - der-n

V-Technik 9 (orange box) Lückenfüller 1 (blue box) V-Technik 5 (orange box) Links: Muster 1 (yellow box)

**Beispiel: „Down by the riverside“**

Down by the riverside Spiritual

I'm goin' to lay down my sword and shield down by the river - side,

6 down by the river - side, down by the river side. I'm goin' to lay down my

11 sword and shield down by the ri-ver - side. I ain't gon-na stud-y war no

16 more.

Muster 5 (red box) Muster 3 (pink box) Verbindungstechnik 6 (orange box) Reharmonisierungstechnik 2 (orange box) Verbindungstechnik 5 (orange box)

[ZUM VIDEO](#)

